

Hydrophile Erythromycin-Creme 2 % mit Metronidazol 1 % (NRF 11.138.) - gako unguator BASIC

Zusammensetzung

Erythromycin (mikrofein gepulvert)	2,0 g
Metronidazol (mikrofein gepulvert)	1,0 g
Glycerol (wasserfrei)	8,0 g
Basiscreme DAC	44,0 g
Citronensäure-Lösung 0,5 %	12,0 g
Propylenglycol	10,0 g
Gereinigtes Wasser	ad 100,0 g

Bitte beachten Sie die allgemeinen Hinweise zum Arbeiten mit der Unguator Technologie.

Rührwerkzeug

gako unguator Standardflügelrührer

Herstellung

Anreibevorgang:

In der tarierten gako unguator Kruke werden ca. 10 g Basiscreme DAC vorgelegt. Das abgewogene Metronidazol wird seitlich versetzt hinzugefügt und mit ca. 10 g Basiscreme DAC abgedeckt. Das Erythromycin wird hinzugefügt und mit weiteren 10 g Basiscreme DAC abgedeckt. Der Krukenboden wird für den Anreibevorgang leicht nach oben geschoben. Die Kruke wird während des Rührvorgangs gleichmäßig von ganz oben bis ganz unten geführt, Die Hubdauer beträgt ca. 1-2 Sekunden.

Einstellungen:	Umdrehungsgeschwindigkeit	1200 U/Min = Stufe 4
	Rührdauer	3:30 Minuten

Hauptrührvorgang

Die restliche Basiscreme wird hinzugefügt. Glycerol, Propylenglycol, Citronensäure-Lösung 0,5 % und Wasser werden oben aufgegeben. Die Rezeptur wird vorsichtig vor dem Hauptrührvorgang deckelnah geschoben. Die Kruke wird während des Rührvorgangs gleichmäßig von ganz oben bis ganz unten geführt, Die Hubdauer beträgt ca. 1-2 Sekunden.

Einstellungen:	Umdrehungsgeschwindigkeit	1900 U/Min = Stufe 7
	Rührdauer	2:00 Minuten

Besonderheiten

Für Erythromycin ist ein Einwaagekorrekturfaktor zu beachten.

Achtung: Für andere gako unguator Krukengrößen und Rezepturzusammensetzungen können andere Rührparameter gelten!

Hydrophile Erythromycin-Creme 2 % mit Metronidazol 1 % (NRF 11.138.) - gako unguator EMP

Zusammensetzung

Erythromycin (mikrofein gepulvert)	2,0 g
Metronidazol (mikrofein gepulvert)	1,0 g
Glycerol (wasserfrei)	8,0 g
Basiscreme DAC	44,0 g
Citronensäure-Lösung 0,5 %	12,0 g
Propylenglycol	10,0 g
Gereinigtes Wasser	ad 100,0 g

Bitte beachten Sie die allgemeinen Hinweise zum Arbeiten mit der Unguator Technologie.

Rührwerkzeug

gako unguator Standardflügelrührer

Herstellung

Anreibevorgang:

In der tarierten gako unguator Kruke werden ca. 10 g Basiscreme DAC vorgelegt. Das abgewogene Metronidazol wird seitlich versetzt hinzugefügt und mit ca. 10 g Basiscreme DAC abgedeckt. Das Erythromycin wird hinzugefügt und mit weiteren 10 g Basiscreme DAC abgedeckt. Der Krukenboden wird für den Anreibevorgang leicht nach oben geschoben.

Einstellungen:	Umdrehungsgeschwindigkeit	1200 U/Min = Stufe 4
	Rührdauer	3:30 Min

Hauptrührvorgang

Die restliche Basiscreme wird hinzugefügt. Glycerol, Propylenglycol, Citronensäure-Lösung 0,5 % und Wasser werden oben aufgegeben. Die Rezeptur wird vorsichtig vor dem Hauptrührvorgang deckelnah geschoben.

Einstellungen:	Umdrehungsgeschwindigkeit	1900 U/Min = Stufe 7
	Rührdauer	2:00 Min

Besonderheiten

Für Erythromycin ist ein Einwaagekorrekturfaktor zu beachten.

Achtung: Für andere gako unguator Krukengrößen und Rezepturzusammensetzungen können andere Rührparameter gelten!

Hydrophile Erythromycin-Creme 2 % mit Metronidazol 1 % (NRF 11.138.) - gako unguator PRO

Zusammensetzung

Erythromycin (mikrofein gepulvert)	2,0 g
Metronidazol (mikrofein gepulvert)	1,0 g
Glycerol (wasserfrei)	8,0 g
Basiscreme DAC	44,0 g
Citronensäure-Lösung 0,5 %	12,0 g
Propylenglycol	10,0 g
Gereinigtes Wasser	ad 100,0 g

Bitte beachten Sie die allgemeinen Hinweise zum Arbeiten mit der Unguator Technologie.

Rührwerkzeug

gako unguator Standardflügelrührer

Herstellung

Anreibevorgang:

In der tarierten gako unguator Kruke werden ca. 10 g Basiscreme DAC vorgelegt. Das abgewogene Metronidazol wird seitlich versetzt hinzugefügt und mit ca. 10 g Basiscreme DAC abgedeckt. Das Erythromycin wird hinzugefügt und mit weiteren 10 g Basiscreme DAC abgedeckt. Der Krukenboden wird für den Anreibevorgang leicht nach oben geschoben.

Einstellungen:	Programm	Anreiben
----------------	----------	-----------------

Hauptrührvorgang

Die restliche Basiscreme wird hinzugefügt. Glycerol, Propylenglycol, Citronensäure-Lösung 0,5 % und Wasser werden oben aufgegeben. Die Rezeptur wird vorsichtig vor dem Hauptrührvorgang deckelnah geschoben.

Einstellungen:	Programm	Suspension < 2 %
----------------	----------	----------------------------

Besonderheiten

Für Erythromycin ist ein Einwaagekorrekturfaktor zu beachten.

Achtung: Für andere gako unguator Krukengrößen und Rezepturzusammensetzungen können andere Rührparameter gelten!

Hydrophile Erythromycin-Creme 2 % mit Metronidazol 1 % (NRF 11.138.) - Unguator B/R

Zusammensetzung

Erythromycin (mikrofein gepulvert)	2,0 g
Metronidazol (mikrofein gepulvert)	1,0 g
Glycerol (wasserfrei)	8,0 g
Basiscreme DAC	44,0 g
Citronensäure-Lösung 0,5 %	12,0 g
Propylenglycol	10,0 g
Gereinigtes Wasser	ad 100,0 g

Bitte beachten Sie die allgemeinen Hinweise zum Arbeiten mit der Unguator Technologie.

Rührwerkzeug

gako unguator Standardflügelrührer

Herstellung

Anreibevorgang:

In der tarierten gako unguator Kruke werden ca. 10 g Basiscreme DAC vorgelegt. Das abgewogene Metronidazol wird seitlich versetzt hinzugefügt und mit ca. 10 g Basiscreme DAC abgedeckt. Das Erythromycin wird hinzugefügt und mit weiteren 10 g Basiscreme DAC abgedeckt. Der Krukenboden wird für den Anreibevorgang leicht nach oben geschoben. Die Kruke wird während des Rührvorgangs gleichmäßig von ganz oben bis ganz unten geführt, Die Hubdauer beträgt ca. 1-2 Sekunden.

Einstellungen:	Umdrehungsgeschwindigkeit	1350 U/Min = Drehzahlregler mittig in der zweiten Hälfte ausrichten
	Rührdauer	3:30 Minuten

Hauptrührvorgang

Die restliche Basiscreme wird hinzugefügt. Glycerol, Propylenglycol, Citronensäure-Lösung 0,5 % und Wasser werden oben aufgegeben. Die Rezeptur wird vorsichtig vor dem Hauptrührvorgang deckelnah geschoben. Die Kruke wird während des Rührvorgangs gleichmäßig von ganz oben bis ganz unten geführt, Die Hubdauer beträgt ca. 1-2 Sekunden.

Einstellungen:	Umdrehungsgeschwindigkeit	2000 U/Min = Drehzahlregler ganz nach rechts
	Rührdauer	2:00 Minuten

Besonderheiten

Für Erythromycin ist ein Einwaagekorrekturfaktor zu beachten.

Achtung: Für andere gako unguator Krukengrößen und Rezepturzusammensetzungen können andere Rührparameter gelten!

Hydrophile Erythromycin-Creme 2 % mit Metronidazol 1 % (NRF 11.138.) - Unguator e/s

Zusammensetzung

Erythromycin (mikrofein gepulvert)	2,0 g
Metronidazol (mikrofein gepulvert)	1,0 g
Glycerol (wasserfrei)	8,0 g
Basiscreme DAC	44,0 g
Citronensäure-Lösung 0,5 %	12,0 g
Propylenglycol	10,0 g
Gereinigtes Wasser	ad 100,0 g

Bitte beachten Sie die allgemeinen Hinweise zum Arbeiten mit der Unguator Technologie.

Rührwerkzeug

gako unguator Standardflügelrührer

Herstellung

Anreibevorgang:

In der tarierten gako unguator Kruke werden ca. 10 g Basiscreme DAC vorgelegt. Das abgewogene Metronidazol wird seitlich versetzt hinzugefügt und mit ca. 10 g Basiscreme DAC abgedeckt. Das Erythromycin wird hinzugefügt und mit weiteren 10 g Basiscreme DAC abgedeckt. Der Krukenboden wird für den Anreibevorgang leicht nach oben geschoben.

Einstellungen:	Umdrehungsgeschwindigkeit	1290 U/Min = Stufe 4
	Rührdauer	3:30 Minuten

Hauptrührvorgang

Die restliche Basiscreme wird hinzugefügt. Glycerol, Propylenglycol, Citronensäure-Lösung 0,5 % und Wasser werden oben aufgeben. Die Rezeptur wird vorsichtig vor dem Hauptrührvorgang deckelnah geschoben.

Einstellungen:	Umdrehungsgeschwindigkeit	1930 U/Min = Stufe 8
	Rührdauer	2:00 Minuten

Besonderheiten

Für Erythromycin ist ein Einwaagekorrekturfaktor zu beachten.

Achtung: Für andere gako unguator Krukengrößen und Rezepturzusammensetzungen können andere Rührparameter gelten!

Hydrophile Erythromycin-Creme 2 % mit Metronidazol 1 % (NRF 11.138.) - Unguator 2100

Zusammensetzung

Erythromycin (mikrofein gepulvert)	2,0 g
Metronidazol (mikrofein gepulvert)	1,0 g
Glycerol (wasserfrei)	8,0 g
Basiscreme DAC	44,0 g
Citronensäure-Lösung 0,5 %	12,0 g
Propylenglycol	10,0 g
Gereinigtes Wasser	ad 100,0 g

Bitte beachten Sie die allgemeinen Hinweise zum Arbeiten mit der Unguator Technologie.

Rührwerkzeug

gako unguator Standardflügelrührer

Herstellung

Anreibevorgang:

In der tarierten gako unguator Kruke werden ca. 10 g Basiscreme DAC vorgelegt. Das abgewogene Metronidazol wird seitlich versetzt hinzugefügt und mit ca. 10 g Basiscreme DAC abgedeckt. Das Erythromycin wird hinzugefügt und mit weiteren 10 g Basiscreme DAC abgedeckt. Der Krukenboden wird für den Anreibevorgang leicht nach oben geschoben.

Einstellungen: Programm **Suspension < 2 %**

Hauptrührvorgang

Die restliche Basiscreme wird hinzugefügt. Glycerol, Propylenglycol, Citronensäure-Lösung 0,5 % und Wasser werden oben aufgegeben. Die Rezeptur wird vorsichtig vor dem Hauptrührvorgang deckelnah geschoben.

Einstellungen: Programm **Suspension < 2 % Fortsetzung**

Besonderheiten

Für Erythromycin ist ein Einwaagekorrekturfaktor zu beachten.

Achtung: Für andere gako unguator Krukengrößen und Rezepturzusammensetzungen können andere Rührparameter gelten!

Hydrophile Erythromycin-Creme 2 % mit Metronidazol 1 % (NRF 11.138.) - Unguator QMS

Zusammensetzung

Erythromycin (mikrofein gepulvert)	2,0 g
Metronidazol (mikrofein gepulvert)	1,0 g
Glycerol (wasserfrei)	8,0 g
Basiscreme DAC	44,0 g
Citronensäure-Lösung 0,5 %	12,0 g
Propylenglycol	10,0 g
Gereinigtes Wasser	ad 100,0 g

Bitte beachten Sie die allgemeinen Hinweise zum Arbeiten mit der Unguator Technologie.

Rührwerkzeug

gako unguator Standardflügelrührer

Herstellung

Anreibevorgang:

In der tarierten gako unguator Kruke werden ca. 10 g Basiscreme DAC vorgelegt. Das abgewogene Metronidazol wird seitlich versetzt hinzugefügt und mit ca. 10 g Basiscreme DAC abgedeckt. Das Erythromycin wird hinzugefügt und mit weiteren 10 g Basiscreme DAC abgedeckt. Der Krukenboden wird für den Anreibevorgang leicht nach oben geschoben.

Einstellungen:	Programm	Standard / Anreibevorgang
----------------	----------	---------------------------

Hauptrührvorgang

Die restliche Basiscreme wird hinzugefügt. Glycerol, Propylenglycol, Citronensäure-Lösung 0,5 % und Wasser werden oben aufgegeben. Die Rezeptur wird vorsichtig vor dem Hauptrührvorgang deckelnah geschoben.

Einstellungen:	Programm	Standard / Suspension < 2 %
----------------	----------	-----------------------------

Besonderheiten

Für Erythromycin ist ein Einwaagekorrekturfaktor zu beachten.

Achtung: Für andere gako unguator Krukengrößen und Rezepturzusammensetzungen können andere Rührparameter gelten!